

Stromsparer: GPS Geopic II für Nikon-Kameras

Freitag, 27. Juni 2008

Von Martin P. Gerner

(mpgtext) Vor kurzem habe ich das in Hong Kong gefertigte (und auch von dort versandte) DiGPS Basic im Praxistest vorgestellt; heute ist das aus England kommende Geopic II - GPS der kleinen Elektronik-Schmiede Custom Idea dran.

Das Geopic II-GPS ist für die D200 / D300 / D2HS / D2X / D2XS / D3 von Nikon sowie die Fuji S5 Pro geeignet und kostet derzeit (ohne Versand aus England) umgerechnet rund 215 Euro.

Auch dieses Gerätchen ist eine halbe Zigarettenschachtel gross und wird über die 10polige Nikon-Buchse angeschlossen. Das nicht wasserdichte, nicht wetterfeste und aus billigem Kunststoff gefertigte Gehäuse hat ebenfalls einen Blitzschuh-Sockel, der geringfügig solider als der des DiGPS wirkt.

Die Betonung liegt hier auf "geringfügig" - auch im Fall von Custom Idea reicht die mechanische Qualität der GPS-Taggers bei weitem nicht an die der Kameras heran, auf denen sie montiert werden sollen.

Positiv fällt beim Geopic II die deutsche, umfangreiche und gut illustrierte Bedienungsanleitung auf, die über alle Betriebsmodi des Gerätchens detailliert informiert. Allerdings macht sie aus wenig viel: Besonders viel dran ist nämlich nicht an dem Geopic II - alle bisher erhältlichen entsprechenden Geräte funktionieren (fast) gleich.

Anders als das DiGPS besitzt das Geopic-GPS an der Seite eine 2,5mm-Klinkenbuchse, über die ein Kabelfernauslöser für die Kamera eingeschleift werden kann. Wer sich mit Klinken - Steckverbindern in der Praxis auskennt, weiss allerdings, wie oft es gerade bei den kleinen 3,5 / 2,5 - mm - Verbindern zu Kontaktproblemen kommen kann.

Und weil die im Geopic II verwendete Buchse auch noch Marke "preiswert und unsicher" ist, sind meines Erachtens beim tatsächlichen Anschluss eines Fernauslösers Kontaktprobleme (und damit "Fehlzündungen") vorprogrammiert: Für mich sind solche unprofessionellen Lösungen untauglich.

Praxisgerecht dagegen ist der Sonderweg, den Custom Idea beim Stromspar-Management seines Geopic II gegangen ist: Im Gegensatz zu anderen Lösungen, bei denen immer GPS-Daten an die Kamera gesendet werden, solange der Tagger elektrisch mit der DSLR verbunden ist, verfügt das Geopic II über einen Stromspar-Modus: Der aktiviert das Akkustrom-fressende GPS erst bei halb gedrücktem Auslöser, erst dann werden GPS-Daten zur Kamera gesendet.

Die dadurch entstehende Verzögerung ist bei Landschaftsaufnahmen belanglos, bei "Catch the moment" - Arbeitsweise für mich nicht tauglich. Immerhin: Die Akkulebensdauer hat sich bei meinen D200 / S5 Pro-Kameras im Stromsparmodus etwa um ein rundes Drittel verlängert. Wer's braucht...

Nett ist auch der "Freeze"-Modus des Geopic II, der - beispielsweise innerhalb von Gebäuden - die zuletzt empfangenen Koordinaten im Tagger speichert und sie bei Aufnahmen ohne erneute Messung in den EXIF-Datensatz schreibt. Auch diese Betriebsart frisst natürlich wenig Akkustrom.

Angesichts der verschiedenen Betriebsmodi wäre mir ein ordentliches Display beim Geopic II lieber gewesen: Statt dessen gilt es, die Farb- und Blinksignale einer dreifarbigigen Leuchtdiode richtig zu deuten und das Geopic über eine sehr kleine Funktionstaste zu bedienen. Unter "bedienungsfreundlich" verstehe ich was anders.

Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass alle bisher auf dem Markt zu habenden OnCam-GPS-Tagger Bastlerlösungen sind, die der jeweilige Hersteller teuer zu verkaufen versucht, bevor der derzeitige GPS-Hype wieder abgeklungen ist.

Oder bevor - das wäre für ich die ideale Lösung - ein Kamerahersteller einen auf's jeweilige Modell abgestimmten GPS-Empfänger bereits ab Werk in einen Profi- oder Semiprofi-Body integriert.

Gibt's von mir eine Kaufempfehlung für das Geopic II? Mit Sicherheit - genauso wie für das DiGPS Basic - nicht: Beide sind mir viel zu teuer für die gebotene Leistung.

Und über das "Yps mit Gimmick"-Alter bin ich schon längst hinaus. Leider. Sonst würd' ich aber das Sonderheft "Wir basteln uns ein GPS für unsere Knipse" sofort kaufen. Anstatt des Geopic II, lantürnich...:)